

Go the distance

High School musical the concert

Von RosaPfirsich_Momo

Kapitel 1: Hello and Goodbye

Andrew Seeley kam in Salt Lake City an, wo das erste Treffen für die High School Musical stattfinden würde. Es war ein weiter Weg von Kanada hierher gewesen und dementsprechend war Andrew, der aber immer nur Drew genannt wurde, auch ein wenig müde. Nun stand er am Flughafen, und wartete auf die Person, die ihn abholen sollte. "Der lässt sich aber Zeit!", murmelte Drew leise und schaute auf seine Uhr, die er natürlich nicht umgestellt hatte. "Hallo, bist du Andrew Seeley?", fragte eine männliche Stimme hinter ihm und Drew drehte sich um. "Ja bin ich!", sagte Drew und schaute einen dunkelhaarigen jungen Mann an. "Jared Murillo mein Name, ich soll dich zum Concert treffen bringen!", sagte Jared und Drew ging mit ihm. "Was hast du mit HSM zutun?", fragte Drew auf dem Weg zum Auto und Jared guckte ihn an. "Ich bin Tänzer auf der Tour und du bist der Ersatz für Zac richtig?" Drew nickte und antwortete: "Na ja wie man das mit dem ersatz nimmt ich hab ja schon für ihn im Film gesungen!" Jared nickte und stieg ein. Drew schmiss seine Sachen in den Kofferraum und stieg auch ein.

Lucas war auf dem Weg zu dem vereinbarten Treffpunkt. "Ich hab irgendwie ein komisches Gefühl, schließlich kommt dieser Drew mit!", sagte Lucas und drehte sich zu Ashley um die mitgefahren war. "Jetzt komm hör auf Lucas, so schlimm ist Drew nicht!", sagte jene, schließlich kannte sie ihn schon und hatte schon mit ihm gesungen. "Der ist total nett!", sagte sie weiter und die beiden parkten auf dem Parkplatz.

Als sich alle in der Halle eingefunden hatten, ging das wilde Begrüßen los. Corbin und Monique die zusammen gekommen waren umarmten ihre Freunde. Vanessa sprang Ashley förmlich in die Arme, so als wenn sie sich seit Jahren nicht mehr gesehen hätten. Und Drew... gab allen nur die Hand. Er war sehr zurückhaltend und still, aber Lucas wusste nicht wirklich, wie er das Eis brechen sollte.

Drew fühlte sich wie ein Fremdkörper, ach wenn er ja schon alle kannte. aber auch wenn Ashley, mit der er ja schon zusammen gesungen hat, ihn ganz normal behandelte, so kam es ihm, vor allem bei Lucas, so vor, als wenn er ihm die kalte Schulter zeigen würde. Selbst Drew war nicht sehr sicher, was er von ihm halten sollte.

Es lag eine gewisse Spannung im Raum. Es würde heute noch irgendwas passieren, nur wusste man noch nicht was. Vielleicht der Beginn von etwas neuem.

Es wurde den Abend viel diskutiert, doch dann kamen sie an einen Punkt wo es nicht weiter ging und alles eskalierte. Lucas hat sich mit Drew angelegt und nun wollte keiner von beiden nachgeben. Nervlich war alle ein wenig am Rande ihrer Kräfte. Als Kenny alles beendete. „Wir machen die Sache einfach bekannt, ich meine irgendwann muss ja mal raus kommen, dass Zac nicht selbst gesungen hat!“, meinte Kenny brummig und schaute auf seinen Zettel.

„Zum Thema Tänze, wie sieht es aus Drew, kannst du alles?“, fragte Kenny und Drew musste verneinend mit dem Kopf schütteln. „Okay, dann Lucas übst du das mit ihm im Einzeltraining!“, befahl Kenny und widerwillig nickte Lucas. Warum musste gerade er sich um Drew kümmern?

Kenny beendete nach einer weitem Stunde das Meeting und sagte der Gruppe den ersten Trainingstermin. Die Wege der Gruppe trennten sich wieder und als Lucas mit Ashley ins Auto stieg lehnte er seinen Kopf erst mal gegen das Lenkrad und seufzte tief. „Ich weiß nicht so ganz was ich von Drew halten soll!“, sagte er zu Ashley und jene grinste. „Nun komm, er ist doch total nett!“, sagte sie und fuhr mit einer Hand über seinen Rücken. „Ihr werdet euch schon verstehen!“, bemerkte sich und drückte ihm einen Kuss auf die Wange. Lucas schaute zu seiner Filmschwester und nickte. Dann lies er den Wagen an und fuhr ins Hotel. Schließlich mussten sie morgen früh um 12 Uhr zum Training da sein.

Lucas legte sich in sein Bett und dachte über den Tag nach. Und vor allem machte er sich um das Sondertraining mit Drew sorgen.

Jared setzte Drew beim Hotel ab und fuhr weg. Er checkte ein und ging in sein Zimmer. Er fühlte sich seltsam, seit der Auseinandersetzung mit Lucas. Er wusste auch nicht ob es nun Liebe oder Hass war. Wobei ersteres natürlich aus vor war, den schließlich waren sie beide Männer und eine Männerbeziehung kam für Drew nicht in Frage. Oder etwa doch? Was wäre wenn er sich in den leicht feminin wirkenden Lucas verliebt hat? Drew ging mit dem Gedanken ins Bad um sich das Gesicht nass zu machen. Er und Lucas. Das wäre für viele Fans sicher der totale Fanservice oder so. Drew zog sich aus und ging mit Gedanken über Lucas ins Bett. Die Nacht war nicht lang und morgen war das erste Extratraining.